

OBR Kirchditmold - 20.02.2013

TOP 3 : Verkehrssituation durch Um- und Ausbau Loßbergstraße

Antrag SPD

Der Ortsbeirat Kirchditmold fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, die infolge des derzeitigen Um- und Ausbaus der Loßbergstraße erheblich verschlechterte Verkehrssituation in Teilen Kirchditmolds schnellstmöglich zu verbessern.

Der Ortsbeirat nimmt in diesem Zusammenhang Bezug auf die hierzu veröffentlichte Pressemitteilung der Stadt Kassel vom 14. Februar 2013 und dringt insbesondere auf die Umsetzung folgender Punkte:

Der in den Spitzenzeiten mit erheblichen Verkehrs- und Immissionsbelastungen, teilweise auch mit einer Gefährdung von Schulkindern und sonstigen Fußgängern verbundene „Schleichverkehr“, insbesondere in den Straßen Zum Berggarten - Riedwiesen - Wahlershäuser Straße - Hessenallee, aber auch in der Riedelstraße, Schanzenstraße, Teichstraße, Zentgrafenstraße und anderen Kirchditmolder Straßen, muss wesentlich reduziert werden.

Dies kann sinnvollerweise vor allem dadurch bewirkt werden, dass der Geradeaus-Verkehrsfluss von der Loßbergstraße in Richtung Wilhelmshöhe deutlich verbessert und nicht - wie derzeit - dadurch behindert wird, dass diese Fahrspur durch Linksabbieger von der Loßbergstraße zur Berliner Brücke oftmals verstopft ist.

Hierzu sollte umgehend - notfalls auch provisorisch - eine zweite Fahrspur auf der Loßbergstraße in Richtung Wilhelmshöhe bereitgestellt und die Ampel-Grünphase für diese Verbindung sowie für den Linksabbieger in Richtung Innenstadt zeitlich verlängert werden.

Um die Verkehrssicherheit, insbesondere für Schulkinder und sonstige Fußgänger, in den oben genannten „Tempo-30-Straßen“ zu erhöhen, sind dort regelmäßig entsprechende Kontrollen durchzuführen und ggf. weitere geeignete Maßnahmen seitens des Magistrats zu ergreifen, z.B. Bedarfsampeln auf den Schulwegen und Warnbaken auf Gehwegen.